gemäß den §§16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom *18.11.2013

Empfehlungen des Ausstellers

Registriernummer 1 RP-2019-002493865 (oder "Registriernummer wurde beantragt am. ")



		zur kostengünstigen Moder		möglich	El nic	tht möglich
_	CALL SHAPE OF THE PARTY OF THE	günstigen Verbesserung der Energieeffiz	ACT AC DOTTE			
Emg	ofohlene Modernisie	rungsreaschain) en	emptotrien		(freiwitige Angaben)	
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	in Zusammenhang mit großerer Modernisierung	als Enzel- ma8- natime	geschätzin Amortisa- tionszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowatt- stunde Endenergie
1	Dach	der u-Wert sollte < 0,24 (W/(Km²) sein	0	8		
			D			
Ī			D			
ī			0	0		
ï				D		
			0	0		
			0	0		
i		The state of the s	п	D		
Ĭ				0		
Ĭ			0	0		
2	weitere Empfehlur	gen auf gesondertem Blatt				
inw	eis: Modernisieru Sie sind nur	ingsempfehlungen für das Gebäude die kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz	nen lediglich der In für eine Energiebe	formation.		
	auere Angaben zu d tlich bei/unter:	den Empfehlungen sind				

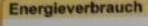
Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

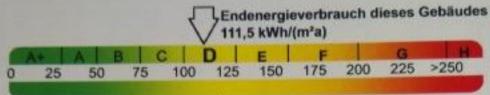
gemäß den §§16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Registriernummer * RP-2019-002493865

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes (oder: "Registriettummer wurde beentragt am...")

3





Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes 122,7 kWh/(m²a)

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

111,5 kWh/(m²a)

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitiaum		Energieträger 3	Primitr- energie-	Energieverbrauch [kWh]	Varnewasser	Anteil Heizung [KWh]	Klima- faktor
von	bis	100000000000000000000000000000000000000	faktor		(kWh)		1000
01.01.2015	31.12.2017	Heizől EL	1,90	62450		62450	0,99
-	Parameter State of the State of						
							-
	-						
							7

Vergleichswerte Endenergie



Die modelfhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessei im Gebäude bereitgesleit wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheitzten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30% geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinspanverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind apszifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN) nach der Energieeinspanverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes welcht insbesondere wegen des Witterungsenflusses und sich ändernden Nutzenverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

^{*}siehe Fußnote 1 auf Sete 1 des Energiesusweises **siehe Fußnote 2 auf Sete 1 des Energiesusweises

^{*}gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh *EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

gemäß den §§16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Gültig bis: 23,01,2029

Registriernummer * RP-2019-002493865 (oder: "Registrismummer wurde bearitragt am...")

1

Gebäude					
Gebäudetyp Reihenendhaus					
Adresse	Brunnenstraße 27, 54533 Oberöfflingen				
Gebäudeteil				ent of the	
Baujahr Gebäude *	1968		Gebäudefoto (freiwillig)		
Baujahr Wärmeerzeuger * *	1998				
Anzahi Wohnungen	1				
Gebäudenutzfläche (An)	185 m² ⊠ nach §19 EnEV aus Wohnfläche ermittelt				
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser 3	Heizöl EL				
Emeuerbare Energien	Art: Verwendung:				
Art der Lüftung/Kühlung*	□ Fensterlüftung □ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung □ Anlage zur □ Schachtlüftung □ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung				
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Modernisierung ☐ Sonstiges ☑ Vermietung/Verkauf (Änderung/Erweiterung) (freiwillig)				

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

⊠ Eigentümer

☐ Aussteller

□ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Rolf Krause energieberatung rolf krause Goethestr, 51 40237 Düsseldorf

23.01.2019 Ausstellungsdatum

Unterschrift des Ausstellers

Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV

Bei nicht rechtzeitiger Zufaltung der Registriemummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragsleitung einzutragen, die Registriemummer ist nach deren Eingeng nachträglich einzusetzen.

³Mehrfachangaben möglich

*bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

gemild den §§ 16 ff. der Energieerraparverontnung (EnEV) vom 18.11.2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer 1 RP-2019-002493865



Energiebedarf

CO2-Emissionen*

Anfontersmoon gemail Entry

Establishment State

WWW. Committee

Antiorderungswert

Energefische Qualität der Gebäudehülle HC

Wilm*K1

Anforderungsweit

mmericher Wärmerschutz (bei Noubau) 🗆 eingehalten

Für Energiebedarfaberechnungen verwendetes Verfahren

- CI Vertativen nach DIN V 4106-6 und DIN V 4701-10
- CI Vertahren raich DIN V 18599
- (3 Regelung nach §3 Abeatz 5 EnEV
- ☐ Vereinfachungen nach §9 Absatz 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Angaben zum EEWärmeG

euerbarer Energien zur Deckung des und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare - Wilmegesetzes (EEWarmeG)

Deckungsanteil

44

kWh/(mh/)

With KI

Ersatzmaßnahmen^o

inflatderungen des EEWärmeG werden durch die immilinature nach §7 Absatz 1 Nummer 2 kmeG erfütz.

- C) Die nech §7 Absetz 1 Nummer 2 EEWarmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind
- Dible in Verbindung mit §8 EEWähneG um verschäften Anforderungswerte der EnEV sind

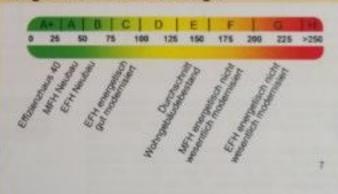
nutriartier Antorderungswert

schänter Antorderungswert die energelische Qualität der diudences HII

kWh/(mfa):

W(m%)

Vergleichswerte Endenergie



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energeeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzeifall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Rancbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind specifische Werte nach der EriEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfache des Gebäudes

matic Fullricks 1 auf Siets 1 des Energieousweises

faiete Futinote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

³treiwillige Arigabe

^{*}mut ber Neudau sowie bei Modernisierung im Fall des §16 Absatz 1 Satz 3 EnEV nur ber Neudau im Fall der Anwendung von §7 Absatz 1 Nummer 2 EEWarmeG

nur bei Neubau

FEFH: Eintamilienhaus, MFH; Mehrfamilienhaus